

## Bundesversammlung.

---

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 15. Dezember 1927 folgende Wahlen vorgenommen:

*Bundespräsident für das Jahr 1928:*

Herr Edmund Schulthess, von Brugg.

*Vizepräsident des Bundesrates für das Jahr 1928:*

Herr Robert Haab, von Wädenswil.

*Präsident des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes für die  
Jahre 1928 und 1929:*

Herr Ludwig Segesser, von Luzern.

*Vizepräsident des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes für die  
Jahre 1928 und 1929:*

Herr Friedrich Studer, von Winterthur.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 8. Dezember 1927.)

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in London hat die britische Regierung am 20. November 1927 das Exequatur erteilt:

- a. Herrn Ernst Lieberherr, von Kappel (Toggenburg), in seiner Eigenschaft als schweizerischer Honorargeneralkonsul in Bombay;
- b. Herrn Theodor Emil Wagner, von Läufelfingen, in seiner Eigenschaft als schweizerischer Honorarkonsul in Colombo.

(Vom 12. Dezember 1927.)

Dem Kanton Schwyz wird an die zu Fr. 432,000 veranschlagten Kosten für die Ergänzung der Muottakorrektioin ein Bundesbeitrag von 40 0/0, im Maximum Fr. 172,800 bewilligt.

---

Zum schweizerischen Ausstellungskommissär für die internationale Presseausstellung in Köln wird Herr Leo Schöller, schweizerischer Generalkonsul in Köln, ernannt. In die neungliedrige Ausstellungskommission für die schweizerische Beteiligung an dieser Ausstellung werden gewählt:

- Als Vertreter des Vereins der Schweizerpresse: Redaktor R. Brun, Kilchberg/Zürich, und Redaktor Max Degen, Berner Tagblatt, Bern;
- als Vertreter des schweizerischen Zeitungsverlegervereins: Jos. Räber-Schryber, Präsident, Luzern, und Dr. Sartorius, Basler Nachrichten, Basel; Ersatzmann: Dr. J. Auer, Sekretär, Zürich;
- als Vertreter der schweizerischen Verkehrszentrale: Direktor Dr. A. Junod, Zürich;
- als Vertreter der schweizerischen Bundesbahnen: René Thiessing, Chef des Publizitätsdienstes, Bern; Ersatzmann: Dr. O. Kihm, Kommerzieller Inspektor, Bern;
- als Vertreter der schweizerischen Oberpostdirektion: Karl Oftinger, Postkursinspektor, Bern;
- als Vertreter des schweizerischen Hoteliervereins: H. Kracht, Hôtel Baur au Lac, Zürich;
- als Vertreter der schweizerischen Zentrale für Handelsförderung: Direktor Dr. Meinrad Lienert, Zürich.
- 

Herr Professor Dr. M. Grossmann in Zürich wird entsprechend seinem Ansuchen unter Verdankung der geleisteten Dienste als Mitglied der eidgenössischen Kommission für Geometerprüfungen entlassen.

---

Es werden bis zum Ablaufe der gegenwärtigen Amtsdauer (31. Dezember 1928) in die eidgenössische Geometerprüfungskommission gewählt:

- a. als Mitglied Herr W. Leemann, Kantonsgeometer in Zürich, bisher Ersatzmann;
- b. als Ersatzmann Herr S. Bertschmann, Stadtgeometer in Zürich.

(Vom 15. Dezember 1927.)

Die finnische Gesandtschaft teilt mit, ihre Regierung habe in Basel ein finnisches Honorarkonsulat für die Kantone Baselstadt, Baselland, Neuenburg, Freiburg und Solothurn errichtet. Dem zum Honorarkonsul von Finnland ernannten Herrn W. Hofmann-Hess, Direktor der A.-G. Kiefer & Cie. in Basel, wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des verstorbenen Herrn Mac Carthy zum Berufsgeneralkonsul der argentinischen Republik in Genf ernannten Herrn Teofilo R. Lecour wird das Exequatur erteilt.

Laut Mitteilung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten des Grossherzogtums Luxemburg ist das mit Amtsbefugnis über die Kantone Bern und Freiburg bestehende luxemburgische Konsulat von Bern nach Freiburg verlegt worden.

Dem zum Honorarkonsul von Luxemburg ernannten Herrn Jules Nepper, Professor an der Oberen Handelsschule in Freiburg, wird das Exequatur erteilt.

(Vom 16. Dezember 1927.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

a. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 201,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des oberen Laufes des Lombaches, Amt Interlaken, 40 %, im Maximum Fr. 80,400.

b. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 48,500 veranschlagten Kosten der Aufforstung Orto Giovàa, in der Gemeinde Maggia, Fr. 33,526.

---

## Wahlen.

---

(Vom 16. Dezember 1927.)

*Militärdepartement.*

Instruktionsoffizier der Artillerie: Lieutenant Matile, Pierre, von La Sagne, in Thun.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.12.1927
Date	
Data	
Seite	722-724
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 228

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.